

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Auf dem Bauernhof

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





INHALTSVERZEICHNIS



- 4 Einführung
- 5 Informationen
- 6 Hinweise

Bauernhof heute

- 7 Mein Bauernhof
- 9 Bauernhofwörter
- 10 Alle arbeiten!
- 11 Eine Bauernwoche im Frühling
- Eine Bauernwoche im Herbst
- Ein Tag auf dem Bauernhof
- **14** Jahreszeiten
- Neue Einkommensquellen
- 17 Buchhaltung
- 18 früher heute

Maschinen/Technik

- Maschinen auf dem Bauernhof
- 21 Streit im Maschinenschuppen
- 23 Traktor-Geknatter (Gedicht)
- 24 Mein Traktor (Bastelarbeit)
- 25 Verflixtes Traktorenspiel

Produkte

- **26** Gesunder Boden
- 27 Vom Gras zum Heu
- 28 Labels
- **29** Produkte ordnen
- **30** Wochenmarkt
- 31 Obst und Beeren
- 32 Jahresuhr/Was ist zu welcher Zeit reif?
- 33 Der Apfel
- 34 Das Apfeljahr
- 36 Getreide
- 38 Strohpuppe oder Graspuppe
- 39 Kartoffeln
- Noch mehr Produkte vom Bauernhof

Rund um den Bauernhof

- 41 Bauernhof-ABC
- **42** Durchs Bauernjahr
- 43 Ein Wort passt nicht
- 44 Auf der Alp
- 45 Heitere und ernste Bauernregeln

Besuch auf dem Bauernhof

- 46 Organisation/Lernziele
- 47 Bauernhof erforschen
- 48 Bauernhoftiere/Projektwoche
- 49 Hofgeschichten/Noch mehr Impulse

Repetition

- 50 Quiz
- 52 Lösungen

EINFÜHRUNG



Begegnungsorte wie der Bauernhof ermöglichen unseren Kindern direkte Erfahrungen mit der Landwirtschaft und unserer Nahrungsmittelproduktion. Ganzheitlich und mit allen Sinnen lernen sie Tiere, Pflanzen und Menschen kennen.

Viele Kinder wissen kaum noch, woher die Nahrung kommt oder was in all den Fertigprodukten steckt. Wie sollten sie hinter Popcorn, Pommes Chips, Eiscreme, Hamburger und Ketchup Naturprodukte vermuten?

Ein ausgiebiger Besuch auf dem Bauernhof ist also unerlässlich. Erst dann werden die Schülerinnen und Schüler einen Bezug zu Hoftieren und Nutzpflanzen haben und mehr über sie wissen wollen. Weder Arbeitsblätter noch Computer oder Film ersetzen die reale Begegnung.

Schule auf dem Bauernhof ist ein Projekt, das von vielen Bauernfamilien und Institutionen getragen wird. Erkundigen Sie sich bei www.schub.ch über Betriebe in Ihrer Umgebung.

BAUERNHOF

Welche Arbeiten verrichten die Leute auf dem Bauernhof? Wie und mit welchen Maschinen wird der Boden bearbeitet? Kennen Sie die Freuden und Sorgen der Landwirte? Wie wachsen die verschiedenen Pflanzen und was wird aus ihnen hergestellt?

Selbstverständlich wird dem Besuch auf dem Bauernhof genügend Rechnung getragen. Mit vorbereiteten Aufträgen beobachten die Kinder, werden aktiv, stellen dem Bauern und der Bäuerin Fragen und ziehen ihre Schlüsse.

TIERE AUF DEM BAUERNHOF

Welche Tiere leben auf dem Bauernhof? Wie werden sie gehalten? Welchen Nutzen hat die Bauernfamilie? Was wird aus den tierischen Produkten alles hergestellt?

Diese Fragen sind Grundlagen für eine stufenangepasste Bearbeitung. Gedichte, Geschichten, Lieder und Bastelarbeiten bereichern das Thema und festigen das Wissen.

INFORMATIONEN



LID Landwirtschaftlicher Informationsdienst Weststrasse 10 3000 Bern 6 Tel. 031 359 59 77 Fax 031 359 59 79 www.lid.ch

Verband Schweizer Gemüseproduzenten Kapellenstrasse 5 Postfach 3001 Bern Tel. 031 385 36 20 Fax 031 385 36 30 www.swissveg.com

Schweizerische Brotinformation SBI Museumstrasse 10 3000 Bern 6 Tel. 031 359 00 50 Fax 031 359 00 10 www.schweizerbrot.ch

Schweizerischer Obstverband Baarerstrasse 88 6302 Zug Tel. 041 728 68 68 Fax 041 728 68 00 www.swissfruit.ch

Schweizer Milchproduzenten SMP Weststrasse 10 3000 Bern 6 Tel. 031 359 51 11 Fax 031 359 58 55 www.swissmilk.ch

www.oekolandbau.de (gut gestaltete Informationsseiten für Kinder)

HINWEISE



MEIN BAUERNHOF Die Kinder gestalten einen Bauernhof nach ihrer Vorstellung. Das

Ziel ist, die Dinge benennen zu können und so eine wichtige Voraussetzung für weitere Gespräche zu schaffen. Das Bild ist eine

Mischung aus Zeichnung und Collage.

Variante: Gruppenarbeit auf Packpapier oder Zeitungsrollen (ver-

grössern der Kopiervorlagen auf A3)

MASCHINEN AUF DEM BAUERNHOF Bestellen Sie oder die Kinder Prospekte von Landmaschinen. Die

Vielfalt ist gross und nicht immer werden die Maschinen gleich benannt. Die Collage vom Bauernhof kann mit diesen Maschinen

ergänzt werden.

MEIN TRAKTOR Vorlage auf starkes Papier kopieren, evtl. auf A3 vergrössern

WOCHENMARKT Die Wochenmarktprodukte und Preise variieren je nach Jahreszeit.

Passen Sie das Arbeitsblatt den andern Jahreszeiten an.

GEMÜSE, **FRÜCHTE**, **BLUMEN** Benutzen Sie Gärtnerei-Kataloge in zwei- oder mehrfacher

Ausführung um Memos und andere Kartenspiele herzustellen. Wenn Sie die Benennung von Gemüsen, Früchten oder Blumen üben wollen, eignet sich dieses Fotomaterial besonders gut.

Tipp: "gesundes" Tischset A3 als Collage gestalten (Gemüse- und

Früchtebilder) und laminieren

(Laminierfolie A3, elk Bestell-Nr. 846)

DAS APFELJAHR Die Kinder beschreiben das Apfeljahr selbstständig oder lesen

BILDERGESCHICHTE zuerst den unzerschnittenen Text zum Apfeljahr.

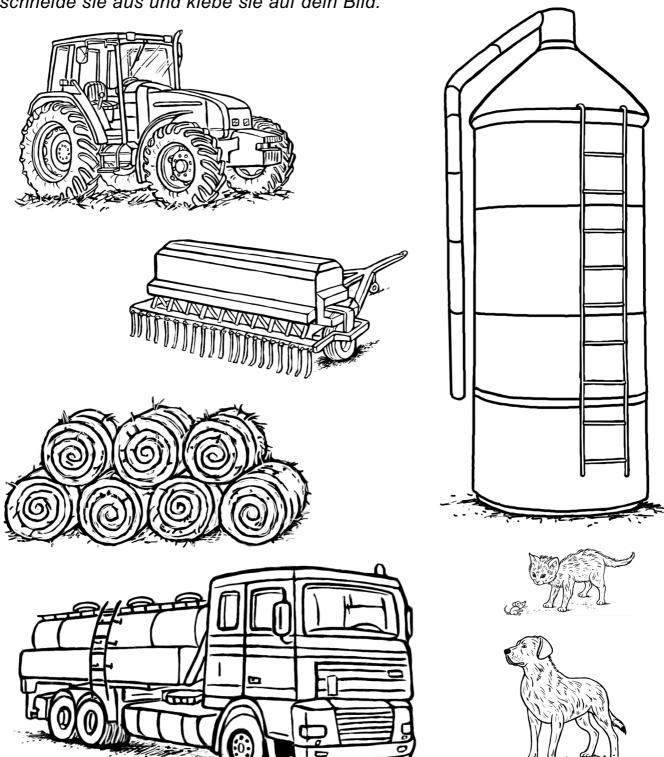
Arbeitsblätter oder Aufgaben mit einem * haben einen höheren Schwierigkeitsgrad. Die Kinder suchen die Lösungen evtl. mit

Hilfe von Lexikas und Internetseiten.

Mein Bauernhof 1



Du brauchst ein Zeichenblatt (A3), eine Schere, Leim und Malstifte. Zeichne und klebe deinen eigenen Bauernhof (Haus, Stall, Scheune, Hühnerhof, Menschen, usw.). Wähle hier Bilder aus, male sie an, schneide sie aus und klebe sie auf dein Bild.





Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Auf dem Bauernhof

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



